



Nersingen, 30.06.2022

Informationen für den Gemeinderat im Zusammenhang mit diversen Aussagen der Bürgerinitiative

Die folgenden Informationen sollen dem Gemeinderat als Grundlage für eine sachliche Auseinandersetzung mit der Informationslage zum anstehenden Bürgerentscheid dienen

Aussage des Fördervereins:

„Die Kostenberechnung der Gemeindeverwaltung ist schlichtweg falsch“

- Berechnung orientiert sich u.a. am Bruttorauminhalt, den Verbrauchskosten, den Kosten für Personal, Schulbetrieb, Gebäude und Grundstück sowie einem Kostensteigerungsfaktor – und das durchschnittlich auf mehrere Jahre (in diesem Fall 5 Jahre) verteilt.
- Grundlage: Unterlagen eines Ingenieurbüros aus der Machbarkeitsstudie

Folge: Die Orientierung am Rauminhalt bzw. an den Verbrauchskosten ist eine sinnvolle und gängige Berechnungsmethode

Aussage des Fördervereins:

„Einsparung zwischen 30.000 Euro und 40.000 Euro pro Jahr und keine 170.000 Euro pro Jahr“

- Für die Berechnung werden keine Quellen bzw. Nachweise genannt, daher ist eine sachliche Überprüfung nicht möglich
- Der Bezug auf Schülerzahlen ist aus Sicht der Verwaltung nicht richtig, da Verbrauchskosten und Unterhaltsmaßnahmen sich am Gebäude und der entsprechenden wärmeumfassenden Hüllfläche orientieren und nicht an Schülerzahlen.
Beispielsweise müssen 1.000 Kubikmeter umbauter Raum mit gleich viel Strom versorgt, geheizt oder neu gestrichen werden, egal ob 1 Schüler oder 50 Schüler anwesend sind.

Aussage des Fördervereins:

„Noch nicht berücksichtigt (in der Berechnung) sind die Fahrkosten der Schüler nach Nersingen“

- Berechnung bezieht sich auf die Kosten des Gebäudes (wurde auch so kommuniziert)
- In diesem Zuge müsste der Förderverein folgende Kosten ebenfalls berücksichtigen:
 - die Kosten der Fahrten der Schüler von Straß nach Oberfahlheim sowie
 - die Kosten der Sportfahrten von Oberfahlheim nach Nersingen

Aussage des Fördervereins:

„die Kosten für die Vorhaben seien ungefähr gleich“

- Sofern sich diese Aussage auf die Unterhaltskosten bezieht, kann dies von der Gemeinde nicht bestätigt werden, da u.a. keine Quellen/Berechnungen genannt werden
- Zwei vergleichbare Gebäude sind im Regelfall immer teurer im Unterhalt als ein einzelnes Gebäude

Aussage des Fördervereins:

„Unklar, welche Fragen (im Fragenportal) ausgewählt werden und wer sie beantwortet“

- Es werden keine Fragen ausgewählt – alle Fragen werden bis zum Abstimmungstermin beantwortet
- Beantwortung erfolgt von der Gemeindeverwaltung - Expertise von Fachstellen wird hierzu ggfs. eingeholt

Aussage des Fördervereins:

„Der Wahltag liegt in den Sommerferien“

- Der Abstimmungstag wurde zusammen mit den Vertretern des Fördervereins abgestimmt und liegt im Übrigen nicht in den Sommerferien

Aussage des Fördervereins:

„Schüler aus Oberfahlheim erzielen 17 % bessere Ergebnisse als der bayerische Durchschnitt“

- Unabhängig vom bayerischen Durchschnitt stellt sich die Situation um die Übertrittsquote der GS Oberfahlheim und GS Nersingen an Gymnasium & Realschule tatsächlich wie folgt dar:

Schuljahr	GS Oberfahlheim	GS Nersingen
17/18	71 %	85 %
18/19	74 %	71 %
19/20	73 %	77 %
20/21	81 %	87 %